

Routentipp 1

1. TAG Anreise in Erfurt · Stadtführung* · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr in der Kunsthalle Erfurt* · Abendlicher Bummel durch die historische Altstadt mit Essen in einem traditionellen Restaurant · Übernachtung

2. TAG Weiterfahrt nach Weimar · Stadtführung · Haus Hohe Pappeln* · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr im Neuen Museum Weimar · Nietzsche-Archiv* · Abendvorstellung im Deutschen Nationaltheater Weimar · Übernachtung

3. TAG Weiterfahrt nach Apolda · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr im Kunsthaus Apolda Avantgarde* · Abreise

Routentipp 2

1. TAG Anreise in Weimar · Stadtführung · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr im Neuen Museum Weimar · Bauhaus-Spaziergang · Bauhaus-Museum Weimar* · Abendvorstellung im Deutschen Nationaltheater Weimar · Übernachtung

2. TAG Weiterfahrt nach Bürgel · Keramik-Museum u.a. mit Zierkeramik nach van de Veldes Modellen · Weiterfahrt nach Jena · Gruppenführung »van de Velde und Bauhaus« · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr der Kunstsammlung Jena · Abendessen im Turmrestaurant Scala mit einzigartigem Panoramablick · Übernachtung

3. TAG Weiterfahrt nach Gera · Ausstellung zum Van-de-Velde-Jahr im Museum für Angewandte Kunst* · Besichtigung Haus Schulenburg mit Ausstellung* · Abreise



* ThüringenCard – Freie Zeit. Freier Eintritt. Nutzen Sie mehr als 200 Thüringer Freizeit- und Kulturangebote mit nur einer Eintrittskarte. Infos unter www.thueringencard.info

Das Van-de-Velde-Jahr 2013 wird gefördert von



weimar GmbH | Tourist-Information Weimar
Markt 10 | 99423 Weimar
TEL +49 (0) 36 43 | 745-0
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de



Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.
Bahnhofstraße 28 | 99510 Apolda
TEL +49 (0) 36 44 | 540-676
tourist-info@im-weimarer-land.de
www.im-weimarer-land.de



Jena Tourist-Information
Markt 16 | 07743 Jena
TEL + 49 (0) 36 41 | 49-80 50
tourist-info@jena.de
www.jena.de



Thüringer Tourismusverband
Jena-Saale-Holzland e.V.
Margarethenstraße 7/8 | 07768 Kahla
TEL +49 (0) 36 24 | 784 39
info@saaleland.de
www.saaleland.de



Stadt Gera | Tourist-Information Gera
Heinrichstraße 35 | 07545 Gera
TEL +49 (0) 365 | 830 44 80
info@gera-tourismus.de
www.gera.de



Erfurt Tourismus & Marketing GmbH
Erfurt Tourist Information
Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt
TEL +49 (0) 361 | 66 40-0
service@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de



Thüringer Tourismus GmbH
Tourist Information Thüringen
Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt
TEL +49 (0) 361 | 37 42-0
service@thueringer-tourismus.de
www.thueringer-tourismus.de

www.vandevelde2013.de

Alleskünstler

Das Van-de-Velde-Jahr
2013 in Thüringen





DAS VAN-DE-VELDE-JAHR 2013 IN THÜRINGEN

In den Umbruchjahren der frühen Moderne ab 1895 blickte das an der Kunst interessierte Europa mit Enthusiasmus auf einen Flamen, der wie kein anderer fähig schien, mit Wort und Tat das Tor zur Neuzeit aufzustoßen: auf Henry van de Velde. Er selbst sah sich als Apostel dieser ästhetischen Zukunft, als Prophet des Übergangs von einer erschöpften Ära des Historismus zu einem Neuen Stil, der dem »Neuen Menschen« Nietzsches entsprechen sollte. In souveräner Überwindung aller Traditionen ignorierte van de Velde zudem die Grenzen zwischen »Kunst« und »Kunsthandwerk« und gestaltete mit seinem Kanon praktisch jedes Gebiet des Lebens: den Bau des Hauses, die Gestaltung des Raumes, die Form von Kleidung und Schmuck, aber auch das Design von Alltagsgegenständen, vom Leuchtkörper über das Möbel bis zum Brieföffner. Der »Alleskünstler« blieb lebenslang seiner Überzeugung treu, die Gestaltung eines Gegenstands sei desto vollkommener, je exakter sie dessen Zweck entspreche. Er folgte dabei stets der Vorstellung, dass »schöne« und mit ihrer Umgebung harmonisierende Dinge den Menschen erheben und erheben würden.



links
Louis Held
Henry van de Velde
um 1910

oben
Henry van de Velde
Direktorenzimmer im Großherzoglichen Museum Weimar
Entwurf von 1908, nicht realisiert



Bauhaus-Universität Weimar,
einige Großherzogliche Kunstschule
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar
www.uni-weimar.de

Louis Held
Großherzogliche Kunstschule
um 1912|1915



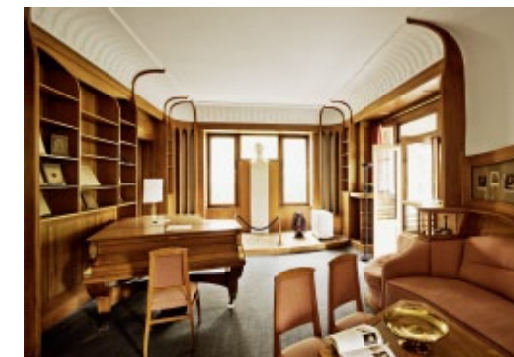
Bauhaus-Universität Weimar,
einige Großherzogliche Kunst-
gewerbeschule
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar
www.uni-weimar.de

Louis Held
Großherzogliche Kunstgewerbeschule
1908

In Weimar, von 1902 bis 1917 das Zentrum seiner europaweiten Wirksamkeit, hat van de Velde viele der wichtigsten Werke seines umfassenden Œuvres geschaffen. Neben dem herausragenden Ensemble der beiden Kunstschulbauten (1904 – 1911), heute Zentrum der Bauhaus-Universität Weimar und seit 1995 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, realisierte van de Velde in Weimar vornehmlich Wohnungseinrichtungen. Zu den Weimarer Hauptaufträgen gehörten Elisabeth Förster-Nietzsche und Harry Graf Kessler ebenso wie der Schriftsteller Max von Münchenhausen, Alfred von Nostitz sowie Else von Guaita-Lampe.

Vermittelt durch Kessler stellt der Umbau und die Erweiterung des Nietzsche-Archivs 1902|03 eine seiner bedeutendsten Raumschöpfungen dar. Hier konnte van de Velde in Weimar erstmals seine Idee eines »Gesamtkunstwerkes« realisieren, das sich bis heute erhalten hat. Sein zweites eigenes Wohnhaus »Hohe Pappeln« wurde schließlich 1907|08 erbaut, erfuhr jedoch im Inneren mehrfach Umbauten; seit 2003 wird hier das Mobiliar aus der früheren Wohnung Max von Münchenhausens präsentiert.

Weiterhin entstanden in Weimar zwei geräumige Stadtvillen für Graf Dürckheim-Montmartin (1912|13, Cranachstraße 47) und Baron Henneberg (1913|14, Gutenbergstraße 1a), die Fassade des Mietshauses Menzel (1906, Trierer Straße 71) sowie 1909 das Grabdenkmal für die Familie Koetschau auf dem Historischen Friedhof.



Nietzsche-Archiv
Humboldtstraße 36
99423 Weimar
www.klassik-stiftung.de



Haus Hohe Pappeln
Belvederer Allee 58
99425 Weimar
www.klassik-stiftung.de



Ernst-Abbe-Denkmal
Carl-Zeiß-Platz
07743 Jena
www.jena.de



Haus Schulenburg Gera
Straße des Friedens 120
07545 Gera
www.haus-schulenburg-gera.de
Ganzjährige Besichtigung
des Hauses einschließlich
Dauerausstellungen möglich

Von Weimar aus war van de Velde europaweit, aber auch vielfach in der Region tätig. So schuf er unter anderem in Jena mit dem »Tempietto« zu Ehren des Physikers und Sozialreformers Ernst Abbe 1911 die »Raumskulptur« eines modernen Denkmals. Die Villa Schulenburg, das ehemalige Wohnhaus des Fabrikanten Paul Schulenburg in Gera aus dem Jahr 1913|14, gehört ebenfalls zu den wenigen Gesamtkunstwerken des Künstlers, die sich bis heute erhalten haben.

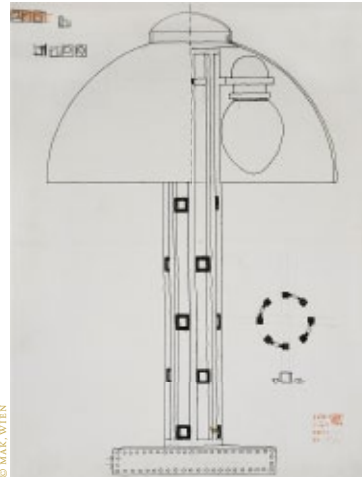
Die Töpferstadt Bürgel verdankt van de Veldes jahrelangem Engagement die Entwicklung zu einem wichtigen Zentrum der Jugendstil-Keramik. Der Flame verlieh dem örtlichen Töpfergewerbe nachhaltigen Auftrieb, indem er neue Gefäßformen und Dekore einführte. Im Keramik-Museum können seine Entwürfe und vielfältige Nachahmungen besichtigt werden.



Keramik-Museum Bürgel
Am Kirchplatz 2
07616 Bürgel
www.keramik-museum-buergel.de

Ohrenvase nach einem Entwurf
von Henry van de Velde
um 1910

Die Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena nimmt 2013 den 150. Geburtstag des Künstlers zum Anlass, Henry van de Veldes Leistungen sowie die seiner Mitstreiter und Schüler näher zu beleuchten. In einem weiten Reigen von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen nicht nur an van de Veldes ehemaligen Wirkungsorten, sondern auch in anderen bedeutenden Thüringer Kunstinstitutionen wird der Besucher in das breite Spektrum der frühen Moderne eingeführt. So präsentiert die Kunsthalle Erfurt die bahnbrechenden Leistungen der Wiener Werkstätte, deren Entwürfe und Produkte ebenso wie van de Veldes Schaffen Früchte der umfassenden Reformbewegungen sind, welche das europäische Kultur- und Geistesleben an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert prägten. Das seit 1995 erfolgreiche Kunsthaus Apolda Avantgarde widmet van de Veldes Berliner Freund Curt Herrmann sowie seinem Schüler Max Ackermann monographische Ausstellungen und beleuchtet außerdem das umfassende Werk des vielseitig begabten Künstlers Heinrich Vogeler.



Kunsthalle Erfurt
im Haus zum Roten Ochsen
Fischmarkt 7
99084 Erfurt
www.kunsthalle-erfurt.de

Josef Hoffmann
Lampe
1903



Kunsthause Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42
99510 Apolda
www.kunsthauseapolda.de

Curt Herrmann
Park von Schloss Belvedere
bei Weimar, 1909

- 1863 am 3. April geboren in Antwerpen als Sohn eines Apothekers
- 1880–1884 künstlerische Ausbildung an der Akademie in Antwerpen und in Paris
- 1892|93 Aufgabe der Malerei und Hinwendung zum Kunstgewerbe
- 1895–1897 Bau des Hauses Bloemenwerf · erste größere Erfolge in Paris und in Dresden
- ab 1897 Zunahme deutscher Kunden · Gründung einer GmbH · Umzug nach Berlin
- 1901|02 Berufung zum Berater des Großherzogs und Umzug nach Weimar
- 1902–1906 Gründung des Kunstgewerblichen Seminars und der Kunstgewerbeschule · enge Zusammenarbeit mit Harry Graf Kessler und dem Nietzsche-Archiv (Umbau und Erweiterung 1902|03) · Bau der Kunstschule (1904|11) und der Kunstgewerbeschule (1905|06) · beide Gebäude UNESCO-Welterbe
- 1907–1913 in Weimar Bau des zweiten Eigenhauses Hohe Pappeln (1907|08), der Villen Dürckheim (1912|13) und Henneberg (1913|14) · daneben zahlreiche private und öffentliche Aufträge in Deutschland, Riga und Paris
- 1914 Kündigung seiner Stellung in Weimar · Empfehlung für Walter Gropius als Nachfolger im Amt
- 1917 Übersiedlung in die Schweiz · Unterstützung zahlreicher Emigranten · enge Freundschaft und Zusammenarbeit mit Ernst Ludwig Kirchner
- 1920 Anstellung als Hausarchitekt des Ehepaars Krölller-Müller in Den Haag
- 1925 Rückberufung nach Belgien als Professor in Gent
- 1926 Gründung der Designhochschule »La Cambre« in Brüssel
- 1926–1936 zahlreiche private und öffentliche Aufträge in Belgien, Holland und Deutschland
- 1937–1939 nach der Pensionierung Bau des Krölller-Müller-Museums in Otterlo mit der weltweit größten privaten Van-Gogh-Sammlung · Planung der Belgischen Pavillons für die Weltausstellungen in Paris (1937) und New York (1939)
- 1943|44 Tod der Ehefrau Maria Sèthe (1867–1943) Rückzug aus allen Ämtern
- 1947 Emigration in die Schweiz und Abfassung der Memoiren
- 1957 am 25. Oktober in Zürich nach kurzer Erkrankung verstorben

WEIMAR

1

Di–So 10–18 Uhr

Erw. 5,50 € | erm. 3,50 €
Schüler 1,50 €

Kombi-Ticket (Ausstellung im Neuen Museum Weimar, Haus Hohe Pappeln und Nietzsche-Archiv) Erw. 9 €
erm. 6 € | Schüler 2 €

Leidenschaft, Funktion und Schönheit. Henry van de Veldes Beitrag zur europäischen Moderne

24. MRZ – 23. JUN 2013

Klassik Stiftung Weimar
Neues Museum Weimar
Weimarplatz 5 | 99423 Weimar
www.klassik-stiftung.de
TEL +49 (0) 36 43 | 545-400

Der Architekt Henry van de Velde

29. MRZ – 12. MAI 2013

Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Straße 8 | 99423 Weimar
www.uni-weimar.de
TEL +49 (0) 36 43 | 58-3000

3

Dauer 2h
Gruppenpreis 85 €

Aufbruch in das 20. Jahrhundert. Jugendstil in Weimar (STADTFÜHRUNG)

GANZJÄHRIG AUF ANFRAGE

Treffpunkt Tourist-Information
Markt 10 | 99423 Weimar
TEL +49 (0) 36 43 | 745-0

4

Dauer 1,5h
Erw. 5 € | erm. 3 €

Van-de-Velde-Spaziergang (FÜHRUNG)

AB SEPT 2011 JEDEN SA II UHR & AUF ANFRAGE

Treffpunkt Bauhaus.Atelier
Geschwister-Scholl-Straße 6a | 99423 Weimar
www.uni-weimar.de/bauhausspaziergang
TEL +49 (0) 36 43 | 58-3000

ERFURT

5

Di, Mi, Fr–So 11–18 Uhr
Do 11–22 Uhr

Erw. 8 € | erm. 5 €

Die Wiener Werkstätte

24. MRZ – 16. JUN 2013

Kunsthalle Erfurt im Haus zum Roten Ochsen
Fischmarkt 7 | 99084 Erfurt
www.kunsthalle-erfurt.de
TEL +49 (0) 361 | 655 5660

APOLDA – WEIMARER LAND

6

Di–So 10–18 Uhr
Mo nach tel. Vereinbarung

Erw. 5 € | erm. 4 €
Schulklassen
(je Schüler) 1 €

Max Ackermann

13. JAN – 1. APR 2013

Kunsthhaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda
www.kunsthhausapolda.de
TEL +49 (0) 36 44 | 51 53 64

Der in Ilmenau aufgewachsene Max Ackermann (1887–1975) besuchte van de Veldes Modellierkurse, die er in seinem Tagebuch festhielt.

7

Di–So 10–18 Uhr
Mo nach tel. Vereinbarung

Erw. 5 € | erm. 4 €
Schulklassen
(je Schüler) 1 €

Curt Herrmann

23. JUN – 18. AUG 2013

Kunsthhaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda
www.kunsthhausapolda.de
TEL +49 (0) 36 44 | 51 53 64

Curt Herrmann (1854–1929), führender Berliner Impressionist und Pointillist, beförderte ab 1897 den Siegeszug van de Veldes in Deutschland.

8

Di–So 10–18 Uhr
Mo nach tel. Vereinbarung

Erw. 6 € | erm. 5 €
Schulklassen
(je Schüler) 1 €

Heinrich Vogeler. Leben in der Kunst

7. SEPT – 21. DEZ 2013

Kunsthhaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda
www.kunsthhausapolda.de
TEL +49 (0) 36 44 | 51 53 64

Heinrich Vogeler (1872–1942) wollte mit seinen »drängenden Frühlingsträumen« eine »Welt der Verheißungen« kreieren.

BÜRGEL – SAALELAND

9

Di–So 11–17 Uhr
Erw. 3 € | erm. 2 €

Henry van de Velde und der Bürgeler Jugendstil

25. MAI – 22. SEPT 2013

Keramik-Museum Bürgel
Am Kirchplatz 2 | 07616 Bürgel
www.keramik-museum-buergel.de
TEL +49 (0) 366 92 | 373-33

JENA

10

Di, Mi, Fr 10–17 Uhr
Do 15–22 Uhr
Sa, So 11–18 Uhr

Erw. 8 € | erm. 5 €
Schüler 1 €

Henry van de Velde in Jena. Gemälde, Plastiken, Zeichnungen, Fotos und Dokumente

10. MRZ – 26. MAI 2013

Städtische Museen | Kunstsammlung Jena
Markt 7 | 07743 Jena
www.museen.jena.de
TEL +49 (0) 36 41 | 49-82 61

11

Di, Mi, Fr 10–17 Uhr
Do 15–22 Uhr
Sa, So 11–18 Uhr

Erw. 8 € | erm. 5 €
Schüler 1 €

Henry van de Velde, der Maler und die Neo-Impressionisten. Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafik

1. SEPT – 24. NOV 2013

Städtische Museen | Kunstsammlung Jena
Markt 7 | 07743 Jena
www.museen.jena.de
TEL +49 (0) 36 41 | 49-82 61

12

Dauer 2h
Gruppenpreis 90 €

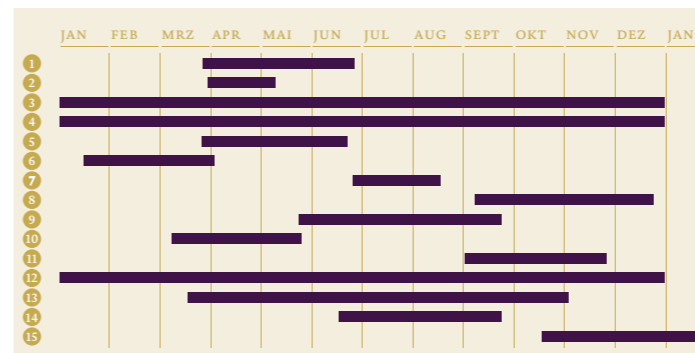
Henry van de Velde und die Bauhaus- künstler in Jena (STADTFÜHRUNG)

GANZJÄHRIG AUF ANFRAGE

Treffpunkt Jena Tourist-Information
Markt 16 | 07743 Jena
TEL +49 (0) 36 41 | 49-80 50

Der Stadtpaziergang spannt den Bogen von Henry van de Veldes Jugendstil bis zum Bauhaus mit den Gropius-Villen Zuckerkindl und Auerbach.

Angebote 2013 im Überblick



GERA

13

Mo–Fr 10–16 Uhr
Sa 14–17 Uhr

Eintritt 5 €

Henry van de Velde und das Haus Schulenburg. Baugeschichte – Rekonstruktion

17. MRZ – 3. NOV 2013

Haus Schulenburg Gera
Straße des Friedens 120 | 07545 Gera
www.haus-schulenburg-gera.de
TEL +49 (0) 365 | 826 41-0

14

Di–So, an Feiertagen
11–18 Uhr

Erw. 4 € | erm. 2,50 €
Schulklassen frei

Henry van de Velde und Thilo Schoder. Meister und Schüler

16. JUNI – 22. SEPT 2013

Museum für Angewandte Kunst Gera
Greizer Straße 37 | 07545 Gera
www.gera.de
TEL +49 (0) 365 | 838-42 50

15

Di–So, an Feiertagen
11–18 Uhr

Erw. 4 € | erm. 2,50 €
Schulklassen frei

Jugendstil in Gera. Objekte, Modelle, Entwürfe, Kunstgegenstände und Fotos

13. OKT 2013 – 26. JAN 2014

Museum für Angewandte Kunst Gera
Greizer Straße 37 | 07545 Gera
www.gera.de
TEL +49 (0) 365 | 838-42 50

